

Dienstag, 1.08.2006

Heute steht der Ausflug nach Neuschwanstein auf dem Programm

Nach dem Frühstück fährt der Bus um 9.00 Uhr an den Hotels ab. Da wir die nächste Nacht nochmals in den gleichen Hotels verbringen, haben wir diesmal kein Gepäck zu verstauen. Nach einigem Hin- und Her, und bereits auf der Autobahn stellten wir fest, dass wir gar nicht alle dabei hatten. Also mussten die Busse wieder umkehren und an die Hotels zurückfahren um den Rest aufzusammeln.

Das Wetter hat nun vollständig umgeschlagen und wir fahren den ganzen Weg durch das Allgäu im Regen. Dennoch sind auch heute die landschaftlichen Eindrücke für alle Teilnehmer überwältigend. Unsere texanischen Gäste genießen das „kühle“ Wetter, während wir Europäer den vergangenen schönen und warmen Tagen nachtrauern.

Auf dem Parkplatz des Schlosses Neuschwanstein angekommen, wurden die Gruppen nach Sprachen aufgeteilt und es bestand die Möglichkeit, mit Bussen den Aufstieg zum Schloss zu umgehen. Aber erstaunlicherweise haben sich viele dazu entschlossen, den Aufstieg zu Fuß zurückzulegen – Zeit genug war ja vorhanden. Die einen nutzen diese Zeit, sich auf dem Weg nach oben ein Mittagessen zu genehmigen, andere wiederum begaben sich auf den Wanderweg um das Schloss herum, um günstige Plätze zu nutzen um Fotos zu machen. Aber pünktlich zu den angegebenen Zeiten fanden sich alle an dem Eingang zum Schloss ein, um die Führung mitzumachen.

Die vielfältigen Eindrücke aus dem Schloss Neuschwanstein waren anschließend auch das Gesprächsthema Nr. 1 bei dem nachfolgenden – wesentlich einfacheren und weniger anstrengenden – Weg ins Tal, zu den Bussen. Nachdem alle an Bord waren, führte uns der Weg über den Fernpass ins Lechtal und durch den Arlbergtunnel zurück in unser Hotel in Feldkirch.

Der heutige Abend fand im anderen Hotel statt. Der schön hergerichtete Saal, mit runden, schön gedeckten Tischen ließ viel erwarten. Nach dem hervorragenden Essen begrüßte uns eine Volkstanzgruppe, die den Abend mit einem Kuhglockenkonzert eröffnete. Ein richtig schöner Brauchtumsabend, den man nicht alle Tage erlebt. Auch wir wurden in das Geschehen auf der Bühne mit einbezogen, so dass es das eine oder anderen zum Staunen oder Lachen gab. Viel zu früh ging der Abend zu Ende...

Mittwoch, 2.08.2006

Frühmorgens ging es aus den Federn, denn es hieß wieder Kofferpacken. Heute führt uns der Weg fast direkt nach München. Am Starnberger See machen wir im Kloster Andechs die notwendige Mittagspause, und viele nutzen die etwas zu kurz bemessene Zeit für einen Rundgang durch das Kloster. Die Geschichte des Klosters sowie die Sammlung von Altarkerzen die bis zu 400 Jahre alt sind hat viele begeistert. Selbstverständlich durfte auch eine zünftige bayerische Brotzeit und ein Andechser Bier nicht fehlen.

Da wir zeitig in München ankommen wollen, geht die Fahrt nach einer eineinhalbstündigen Pause weiter. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Vitalis machen sich die meisten auf den Weg in die Stadt, um München noch ein „bisschen“ kennen zulernen. Viel Zeit bleibt nicht, denn um 18.00 Uhr beginnt der Abschlussabend im Münchner Unions-Bräu...